Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09290937
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Krugstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	Thonberg * 80g

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; historistische Putzfassade, baugeschichtlich und ortsteilgeschichtlich von Bedeutung, maßstabgebendes Wohngebäude im geschlossenen Ensemble

Denkmaltext

Als Bauunternehmer werden Eduard Hermann Otto und Karl Wilhelm Friedrich genannt, die 1889 den Architekten Armand Schule mit dem Projekt eines Wohngebäudes (und eines heute nicht mehr vorhandenen Waschhauses) beauftragten. Das Projekt wurde in nur sechs Monaten umgesetzt. Zwei Wohnungen in jeder Etage mit jeweils zwei straßenseitig gelegenen Stuben befinden sich hinter der verputzten, historistischen Fassade sowie im Mansardgeschoss. Bereits im Dezember 1991 erfolgte die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes in Abstimmung mit dem Amt für Stadtsanierung; gerettet wurde ein Mietshausquartier liegendes, maßstabvorgebendes Gebäude auf der Flur Thonberg. Über dem Erdgeschoss ein mehrfach profiliertes Stockgesims und im dritten Obergeschoss ein durchgezogenes Sohlbankgesims als prägende Elemente der Fassade; das Dachgeschoss mit Gauben. Die Fassade wurde bei der letzten Sanierung leicht geglättet, erhalten blieb unter anderem die originale Haustür. Baugeschichtlich und ortsteilgeschichtlich von Bedeutung, maßstabgebendes Wohngebäude im geschlossenen Ensemble.
LfD/2012, 2018

Datierung	1889 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09290937 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.